



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Bevölkerungsschutz
BABS - Ausbildung

Office fédéral de la protection de la population
OFPP - Instruction

Ufficio federale della protezione della popolazione
UFPP - Istruzione

Schutzanzug 99

(Beschreibung und Handhabung)

Tenue de protection 99

(Description et mode d'emploi)

Tenuta di protezione 99

(Descrizione e istruzioni per l'uso)

Verfügbarkeit - Distribution - Disponibilità

Digital

Internet

- Download ohne Passwort - sans mot de passe - senza password

www.bevoelkerungsschutz.ch

Anzahl Exemplare
exemplaires
esemplari

Datenträger - Médias électroniques - Media elettronici

- CD

x

Print-Media

- Pro Sortiment - pour chaque assortiment - per ogni assortimento
- Für den Zivilschutz zuständige kantonale Amtsstelle - pour les offices cantonaux responsables de la protection civile - per l'ufficio cantonale responsabile delle protezioni civile

2

1

Info

- Schweizerisches Bundesarchiv

1

Zweck

Der Schutzanzug 99 (SA 99) und die Schutzmaske (SM) schützen vor Kontamination und Inkorporation durch verstrahlte, vergiftete und verseuchte Stoffe. Die Schutzdauer ist jedoch nicht unbegrenzt, sondern je nach Art der Kontamination konzentrations- und zeitabhängig.

Beschreibung



Bestandteile SA 99

Jacke (mit Kapuze)

Konturengummiband

Daumenbänderung des
äusseren Doppelärmels

Hochgeschlagener
äusserer Doppelärmel

Gürtel

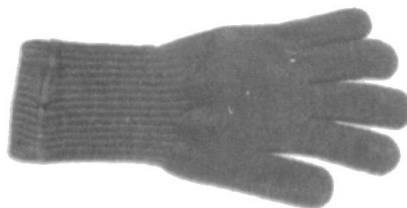
Brusttasche

Schrittbänderung



Handschuhe

Unterhandschuh



ABC-Schutzhandschuh



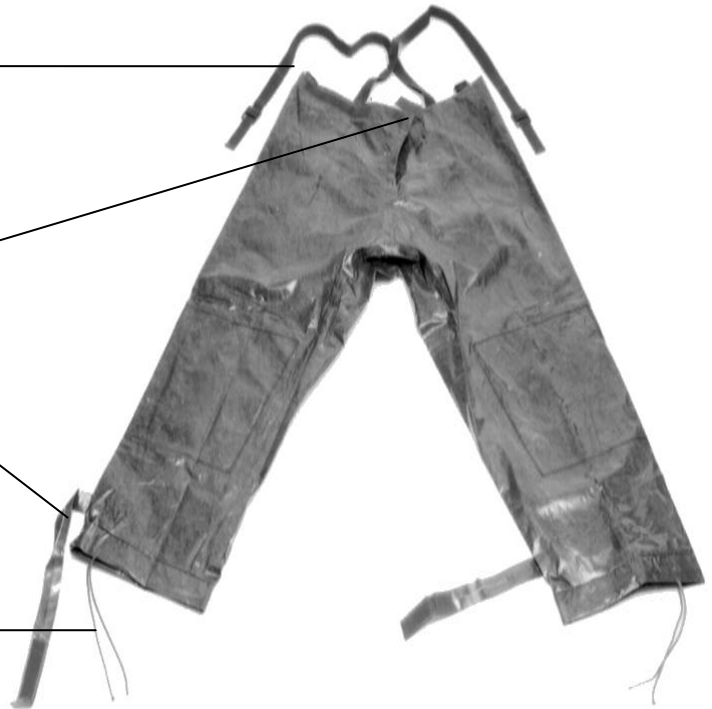
Hose

Hosenträger

Klettverschluss am Bund

Klettverschluss am
Hosenbein

Schnürung

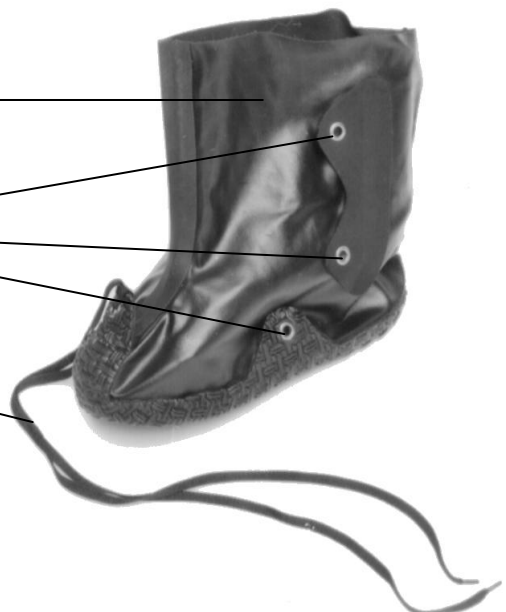


Überstiefel

Stiefelschaft

Ösen

Stiefelschnürung



Tragekriterien

Als **Sicherheits-Voraussetzung** muss der Träger des Anzuges

- sowohl über gute Gesundheit wie auch entsprechende Kondition verfügen
- die Tragzeiten-Beschränkungen, die Arbeits- und Ruherhythmen sowie die Weisungen der Vorgesetzten beachten und zudem
- insbesondere bei anstrengender Tätigkeit überlegt und ohne Hektik agieren, um einer drohenden Kreislaufüberlastung vorzubeugen sowie die Hörbeeinträchtigung (starkes Anzugrascheln) zu mildern

Die **Unterbekleidung** soll jeweils

- der Temperatur angepasst und möglichst schweissaugend sein

Das normale **Schuhwerk**

- wird auch in den Überstiefeln weitergetragen

Die **Anzugsgrössen M + L** ermöglichen

- die Wahl der richtigen Grösse, damit weder die Bewegungsfreiheit eingeschränkt noch überstehende Anzugsteile die Arbeit behindern

Das **Anziehen / Ausziehen** des Anzuges

- hat vorsichtig (Defekte!) und unter Mithilfe einer zweiten Person zu erfolgen

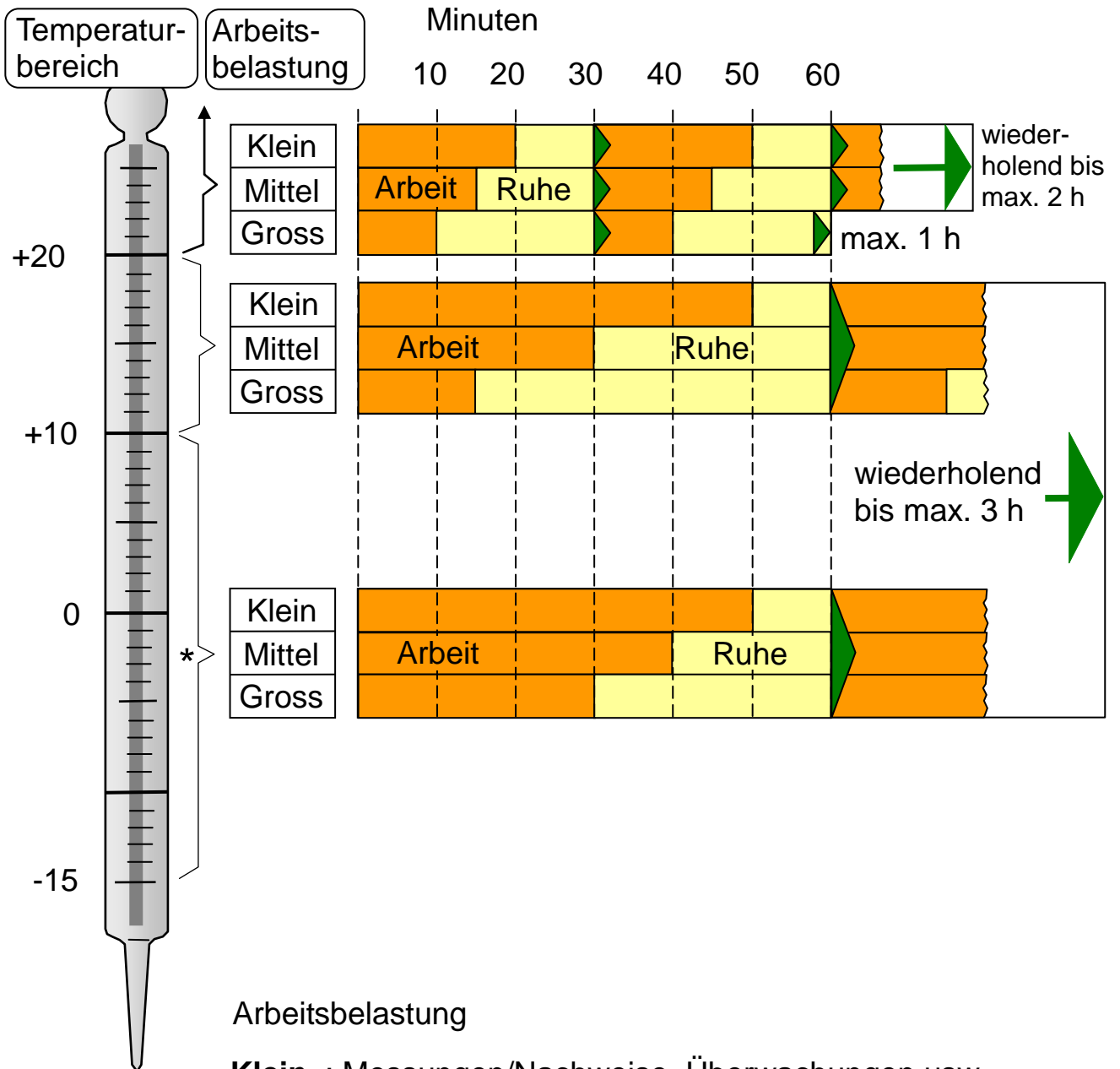
Jegliches Hantieren mit **scharfkantigen Gegenständen** am Anzug

- ist mit Ausnahme des notfallmässigen Ausziehens zu unterlassen

Kontrollen erfolgen

- **vor** und mehrmals **während** des **Einsatzes**, indem der korrekte Sitz der Schutzmaske und des Schutzanzuges überprüft wird (Seite 10)
- **nach dem Einsatz** gemäss den situationsbezogenen Anweisungen der Einsatzleitung

Tragzeiten (Richtwerte)



Arbeitsbelastung

Klein : Messungen/Nachweise, Überwachungen usw.

Mittel : Erkundungen, Reparaturarbeiten usw.

Gross: Rettungen, Trümmerbeseitigung usw.

* Kälteschutz: Warme Handschuhe über den Schutzhandschuhen tragen

Je nach Kältegefühl: Pausen reduzieren

Anziehen der Schutzausrüstung

(Reihenfolge verbindlich, Ausnahme: Schutzmaske vorbereiten)

Hose

- Hose überziehen
- Hosenträger hochziehen und auf passende Länge einstellen
- Klettverschluss am Bund schliessen
- Hosenstösse hochkrepeln



Überstiefel

- Schuhbündel durch die Ösen ziehen
- Mit Schuhwerk in Überstiefel steigen
- Überstiefel schnüren
- Hosenbein über Stiefelschaft und Stiefelschnürung stülpen
- Schnürung der Hosenbeine möglichst an die unterste äussere Öse der Überstiefel binden, Schnurreste unter das Hosenbein stopfen
- Klettbänder um die Beine fixieren



Jacke

- Jacke überziehen
- Kapuze hinunterstülpen
- Gummibänder im Schritt befestigen
- Gürtel der Jacke fixieren
- Äusseren Teil an beiden Doppelärmeln zurückschlagen



Schutzmaske

Anpassen (Grösse, Bänderung, Dichtigkeit)

- Erfolgte mit dem Fassen der persönlichen SM90
(Siehe FEBU 1504-00-7-dfi Schutzmaske 90 modifiziert)

Anziehen

- Schutzfilter einschrauben
- Schutzmaske aufsetzen
- **ABCD**-Kontrolle durchführen:
 - **A** Augen in der Mitte der Augengläser
 - **B** Bänderung flach anliegend, nicht verdreht
 - **C** Konturen flach auf Haut anliegend
 - **D** Dicht bei verschlossenem Schutzfilter



Kapuze

- über den Kopf ziehen
- Konturengummiband sorgfältig am Gesichtsstück der Schutzmaske anlegen



Unterhandschuhe und ABC-Schutzhandschuhe

- Unterhandschuhe anziehen
- Schutzhandschuhe so anziehen, dass deren Stulpen über dem inneren Teil des jeweiligen Doppelärmels liegen
- Zurückgeschlagenen Teil des Doppelärmels jeweils sorgfältig über die Stulpen der Schutzhandschuhe ziehen
- Beidseitig Daumenbänderung um Daumen legen



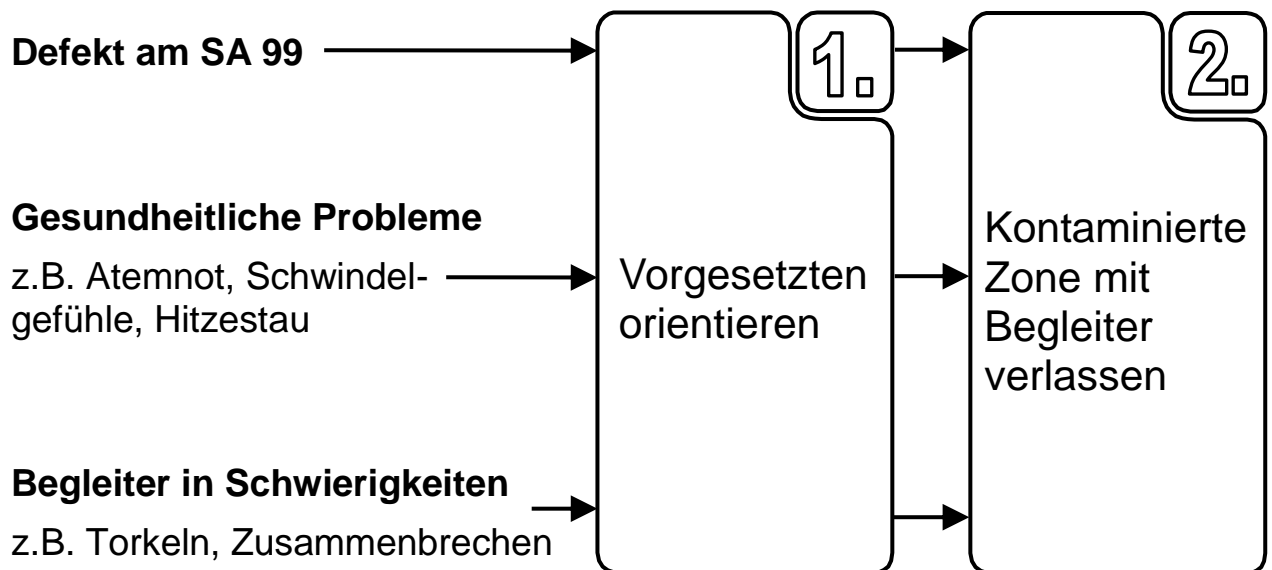
Kontrollen (nach dem Anziehen)

- Hosenbeine über den Stiefelschäften fixiert
- Schnürung unter die Hosenbeine geschoben
- Klettbänder fixiert
- Gummibänder der Jacke im Schritt befestigt
- Gürtel der Jacke fixiert
- Stulpen der Schutzhandschuhe stecken zwischen den beiden Teilen der Doppelärmel
- Daumenbänderung um Daumen gelegt
- Konturengummiband der Kapuze liegt flach auf dem Gesichtsstück der Schutzmaske auf
- Schutzfilter fest angeschraubt
- Schutzmaske dicht
- keine Druckstellen an Kopf, Armen und Füßen

Ausrüstungsergänzungen

Anpassungen der Ausrüstung an die jeweilige Situation (z.B. Mitführen des Dosimeters bei erhöhter Radioaktivität oder Anbringen von Nachweispapieren bei Bedrohung durch C-Kampfstoffe) ordnet die Einsatzleitung an.

Verhalten bei ausserordentlichen Ereignissen während der Tragzeit des Schutzanzuges



Massnahmen bei drohendem Hitzschlag

- Körperliche Tätigkeit einstellen
 - Schutzanzug öffnen
 - Schutzmaske entfernen
- } sofern es das Ereignis erlaubt
- In Ruhe abkühlen bis Puls unter 100/min
(2 Messungen in 3 Minuten Abstand)
 - allenfalls Transport zur nächsten sanitätsdienstlichen Einrichtung

Vorgehen nach dem Einsatz

Die **Einsatzleitung** ordnet an und leitet

- eine allfällige **Dekontamination** zur Reduzierung der Gefährdung (z.B. Abwaschen, Abbürsten)
- das detaillierte Vorgehen beim **Ausziehen**
 - der **Jacke**
 - .. Gummibänder im Schritt lösen
 - .. Gürtel lösen
 - .. Daumenbänderung lösen
 - .. Äussere Doppelärmel weit zurückschlagen
 - .. Stulpen der Schutzhandschuhe über die jeweilige Handwurzel zurückschlagen
 - .. Innere Doppelärmel zurückschlagen
 - .. Stulpen der Schutzhandschuhe wieder über entsprechenden Arm legen
 - .. Jacke vorsichtig so ausziehen, dass Schutzmaske und Handschuhe angezogen bleiben, dann umkrepeln
 - der **Hose** und der **Überstiefel**
 - .. Klettverschlüsse der Hosenbeine lösen
 - .. Schnürung der Hosenbeine an den Überstiefeln lösen
 - .. Bänderung der Überstiefel lösen und diese ausziehen
 - .. Hosenträger und Klettverschluss am Bund lösen
 - .. Hose vorsichtig ausziehen und umkrepeln
 - sowie der **Handschuhe** und der **Schutzmaske**

Die **Einsatzleitung** ist auch verantwortlich für

- die ereignisgerechte **Deponie** des Schutzanzuges und
- das weitere **Vorgehen**

Wartung

Der **Schutzanzug**

- unterliegt beim **Waschen** besonderen Vorschriften und
- muss anschliessend auf **Defekte** überprüft werden
- wird danach möglichst rasch (auch nach jedem Gebrauch) mit nach aussen gekehrter Innenseite (Jacke, Hose, Schutzhandschuhe) **getrocknet**
- ist auch beim **Lagern** besonderen Vorschriften unterworfen

Die **Schutzmaske SM90 (modifiziert)**

Nach längerem Gebrauch oder bei starker Verschmutzung muss der Parkdienst durchgeführt werden:

Siehe Bedienungsanleitung 1504-00-7-dfi, Parkdienst, S. 15-16.

Für den Parkdienst werden nur Wasser und Putzlappen verwendet.

Propriétés

La tenue de protection 99 (SA 99) et le masque de protection (SM) protègent de la contamination et de la pénétration de substances irradiées, contaminées ou toxiques. Cependant la durée de protection n'est pas illimitée, mais dépend du type de contamination, de la dose et du temps d'exposition.

Description



Éléments de la tenue SA 99

Veste (avec cagoule)

Bande élastique pour les contours

Attache de fixation au
pouce sur la partie extérieure
de la manche double

Partie extérieure retroussée
de la manche double

Ceinture

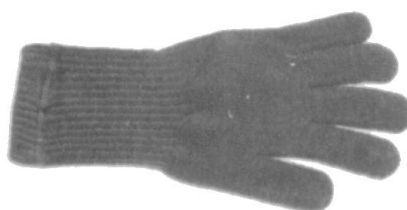
Poche intérieure

Bandes de fixation à l'entrejambe



Gants

Sous-gant



Gant de protection ABC



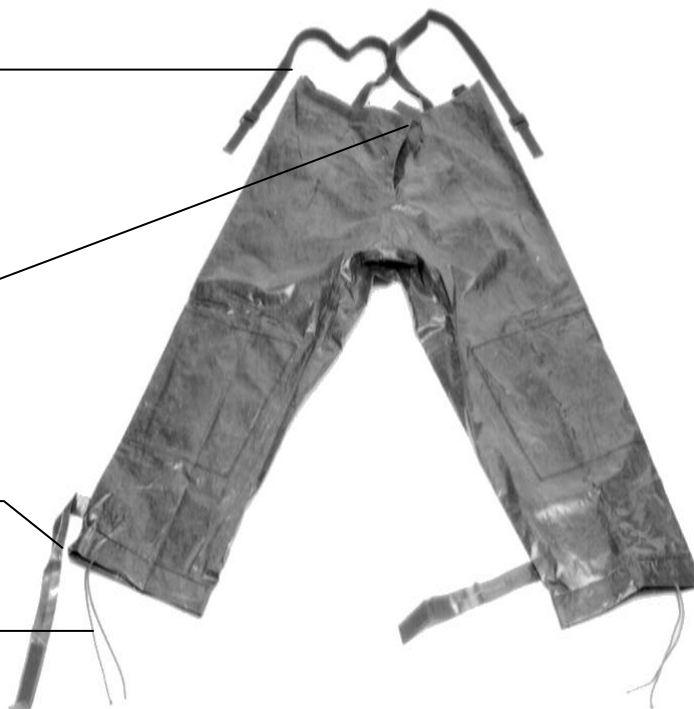
Pantalon

Bretelles

Fermeture velcro à la
ceinture

Fermeture velcro au bas
des jambes du pantalon

Attaches à nouer

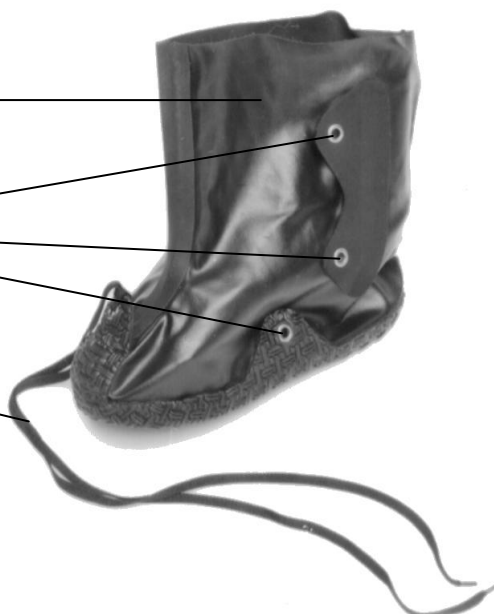


Surbottes

Tiges des bottes

Oeillets

Lacets



Critères d'utilisation

Pour répondre aux **critères de sécurité** au départ, l'utilisateur doit:

- être en bonne santé et avoir la condition physique requise
- respecter les restrictions dans la durée d'utilisation de la tenue, les rythmes de travail et de repos et suivre les instructions de ses supérieurs et de plus
- se comporter, particulièrement pour les tâches fatigantes, de manière réfléchie et calme afin de prévenir la menace d'une éventuelle défaillance cardiovasculaire et également pour diminuer la perturbation auditive due à un fort bruissement du vêtement

Les **sous-vêtements** devraient toujours

- être adaptés à la température et si possible absorber la transpiration

Les **chaussures** habituelles

- continuent à être portées en dessous des surbottes

Les **tailles de vêtements M + L** permettent

- le choix de la taille adéquate afin de ne pas entraver la liberté des mouvements dans le travail

Comment **revêtir ou retirer** la tenue

- avec précaution (attention de ne pas la détériorer!) et avec l'aide d'une autre personne

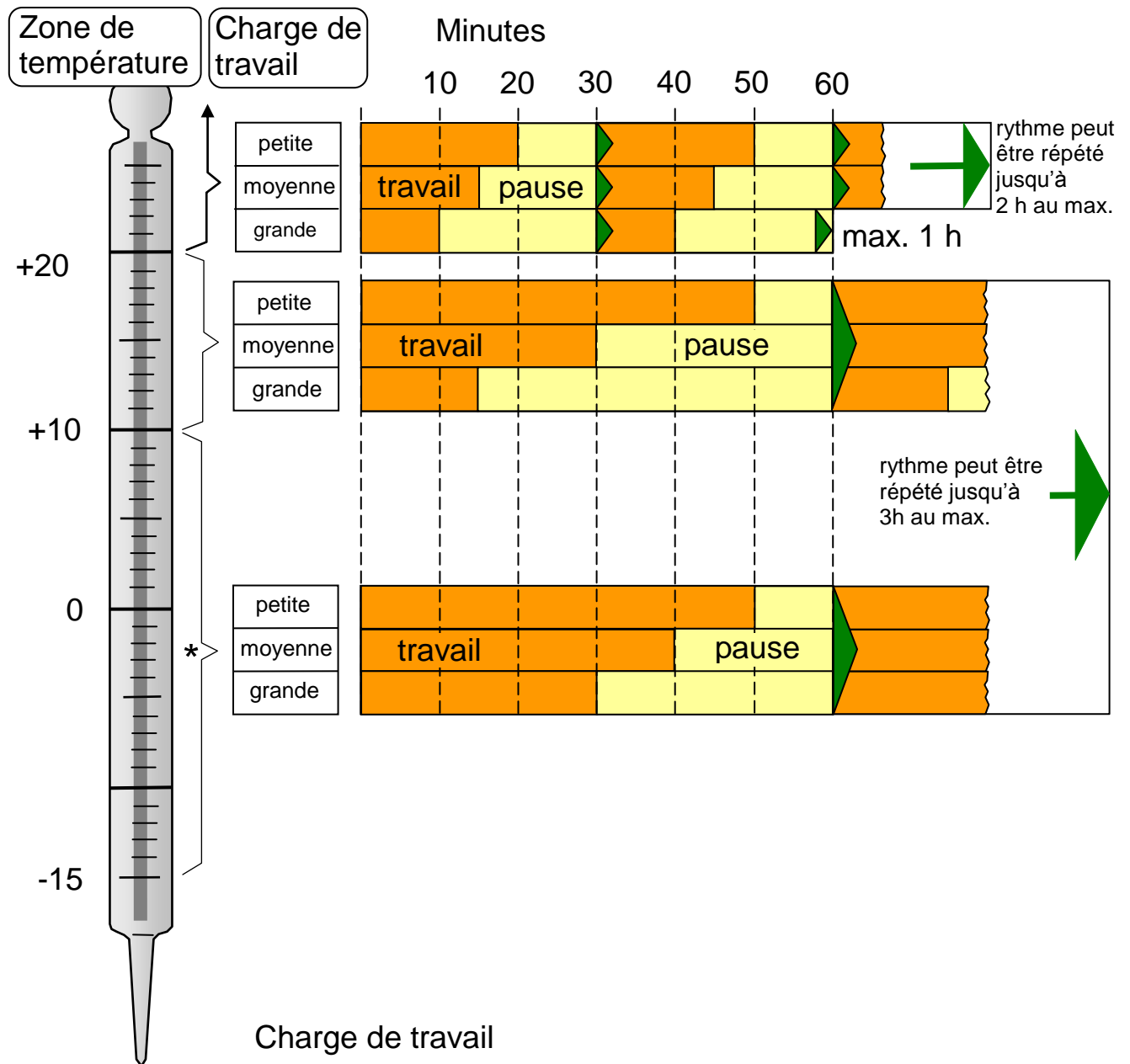
Toute utilisation **d'objets acérés ou tranchants** près du vêtement est à proscrire

- exception faite des cas où le vêtement doit être ôté d'urgence

Des **contrôles** sont à effectuer

- **avant** et plusieurs fois **pendant l'intervention**, en vérifiant la position correcte du masque de protection et de la tenue de protection
- **après l'intervention**, selon les instructions données par les chefs d'intervention par rapport à la situation

Durées d'utilisation (valeurs indicatives)



Charge de travail

Petite: mesures, surveillance, etc.

Moyenne: investigations, réparations, etc.

Grande: sauvetage, évacuation de décombres, etc.

* Protection contre le froid: porter des gants épais par-dessus les gants de protection

Selon la sensation de froid: réduire les pauses

Revêtir la tenue

(La séquence des opérations est obligatoire. Exception: préparer le masque de protection)

Pantalons

- Enfiler le pantalon
- Mettre et ajuster les bretelles
- Fermer la bande velcro à la ceinture
- Retrousser le bas des pantalons



Surbottes

- Passer les lacets dans les œillets
- Mettre les surbottes par-dessus les chaussures
- Fermer les surbottes en les lançant
- Rabattre le bas du pantalon au-dessus de la botte et du laçage
- Dans la mesure du possible fixer les attaches du bas du pantalon à l'œillet extérieur le plus bas de la surbotte et cacher les restes des lacets sous le pantalon
- Fixer les bandes velcro autour des jambes



Veste

- Mettre la veste
- Déplier la cagoule à l'arrière
- Fixer les bandes élastiques à l'entrejambe
- Fixer la ceinture de la veste
- Retrousser la partie extérieure des deux manches doubles



Masque de protection

L'adaptation (dimension, attaches, étanchéité)

- A eu lieu avec la saisie du MP90 personnelle (voir 1504-00-7-dfi masque de protection 90 NBC modifié)

Pose du masque

- Introduire et visser les filtres de protection
- Mettre le masque de protection
- Effectuer le contrôle quadruple:
 - **A** Œil au milieu du verre du masque
 - **B** Bandes de fixation à plat et pas tordues
 - **C** Contours du masque à plat sur la peau
 - **D** Étanchéité du masque lorsque le filtre de protection est clos



Cagoule

- Mettre la cagoule sur la tête
- Appliquer avec soin l'élastique de contour sur la partie faciale du masque



Sous-gants et gants de protection ABC

- Mettre les sous-gants
- Mettre les gants de protection de telle façon que leur manchette recouvre la partie intérieure de la manche double
- Rabattre avec précaution la partie retroussée de la manche extérieure sur la manchette du gant de protection
- Fixer les attaches prévues au pouce du gant droit et du gant gauche



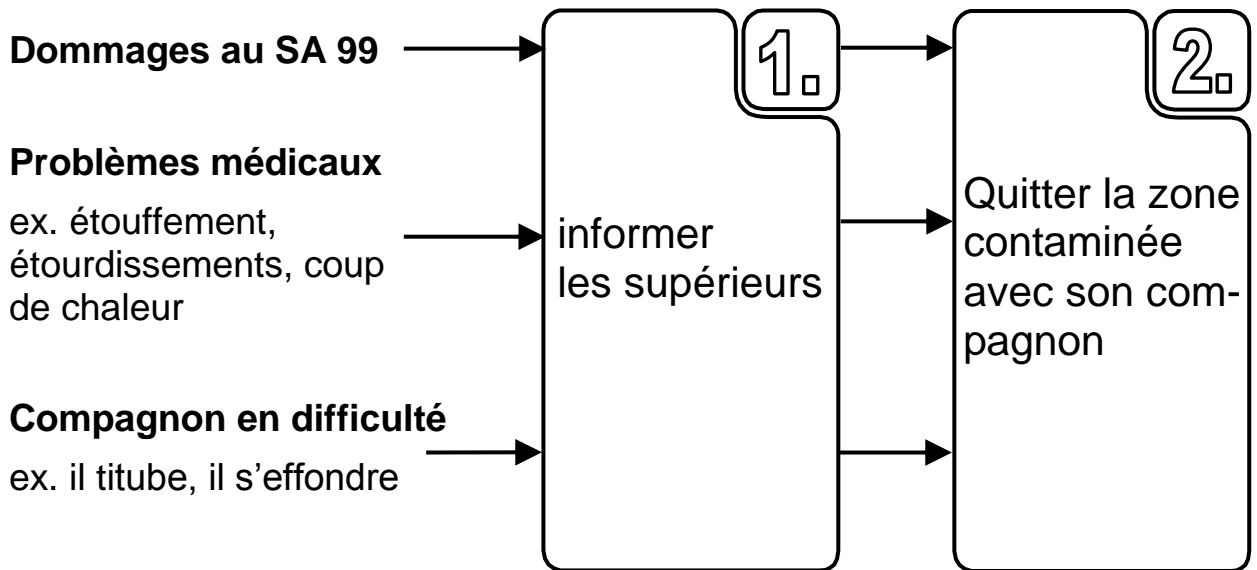
Contrôles (après l'habillement)

- Bas du pantalon fixé par-dessus les surbottes
- Lacets fourrés sous les pantalons
- Bandes velcro attachées
- Bandes élastiques de la veste fixées à l'entrejambe
- Ceinture de la veste fixée
- Les manchettes des gants de protection se trouvent entre les deux parties de la manche double
- L'attache du pouce est en place
- Les contours élastiques de la cagoule sont à plat sur le masque du visage
- Les filtres de protection sont correctement vissés
- Le masque est étanche
- Il n'y a pas de points de compression à la tête, aux bras et aux pieds

Complément d'équipement

Ce sont les supérieurs qui dirigent l'intervention, qui décident de l'adaptation de l'équipement à la situation (par exemple, utilisation d'un dosimètre en cas de radiation accrue ou de papiers indicateurs lors de menace d'agents chimiques de combat).

Comportement lors d'événements imprévus pendant le port de la tenue de protection



Mesures lors de coup de chaleur imminent

- Arrêter l'activité physique
 - Ouvrir la tenue de protection
 - Retirer le masque de protection
 - Laisser refroidir au calme jusqu'à ce que le pouls atteigne 100/min (2 mesures à trois minutes d'écart)
 - Le cas échéant, transport vers la prochaine antenne sanitaire
- } dans la mesure où les conditions le permettent

Procédure après l'intervention

La **direction de l'intervention** donne l'ordre et dirige

- Une éventuelle **décontamination** pour réduire le danger (p. ex. lavage et brossage)
- La procédure détaillée à suivre pour **retirer**
 - la **veste**
 - .. Détacher les bandes élastiques de l'entrejambe
 - .. Ouvrir la ceinture
 - .. Dégager les attaches des poches
 - .. Retrousser amplement la partie extérieure de la double manche
 - .. Retrousser la manchette des gants de protection jusqu'au début de la paume
 - .. Retrousser la partie intérieure des manches
 - .. Rabattre la manchette des gants de protection à nouveau sur les bras
 - .. Oter avec précaution la veste en veillant à ce que le masque de protection et les gants restent en place et ensuite la retourner à l'envers
 - le **pantalon et les surbottes**
 - .. Défaire la fermeture velcro de la jambe du pantalon
 - .. Détacher les attaches des bas du pantalon aux surbottes
 - .. Délacer les surbottes et les retirer
 - .. Enlever les bretelles et ouvrir la fermeture velcro à la ceinture
 - .. Enlever avec précaution le pantalon et le retourner à l'envers
 - les **gants, les sous-gants et le masque de protection**

La **direction de l'intervention** est également responsable

- de la **décharge** appropriée pour la tenue de protection
- de la **suite des opérations**

Entretien

La tenue de protection

- doit être **lavée** selon des instructions particulières
- doit être contrôlée après lavage pour vérifier qu'elle n'est pas **endommagée**
- doit être mise à sécher rapidement (également après chaque utilisation), la partie intérieure étant retournée vers l'extérieur (veste, pantalon et gants de protection)
- doit être rangée en respectant des conditions précises de **stockage**

Le masque de protection 90 (modifié)

Après plusieurs utilisations ou s'il est encrassé le service de parc doit être mis en œuvre:

Voir des instructions d'emploi 1504-00-7-dfi, service de parc, p. 15-16

Seulement de l'eau et des chiffons sont utilisés pour le service de parc.

Scopo

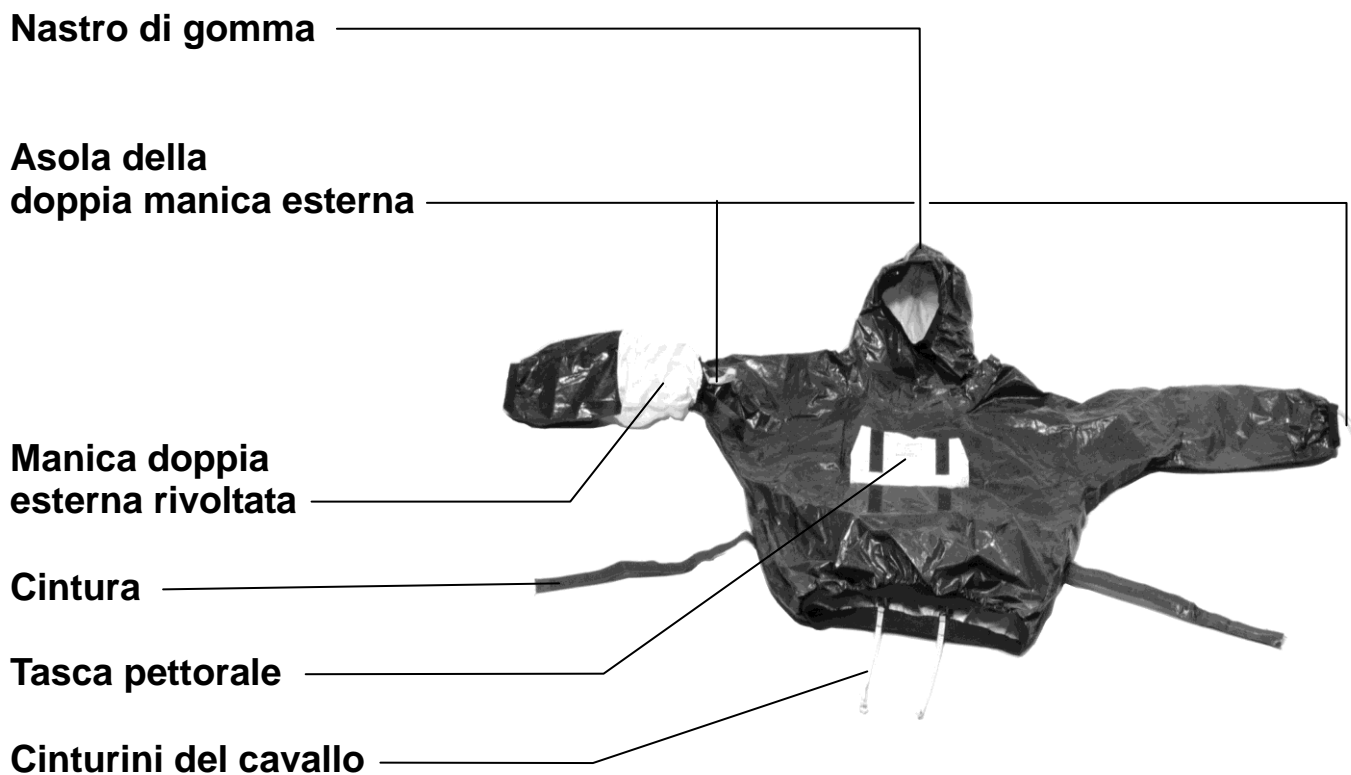
La tenuta di protezione 99 (SA 99) e la maschera di protezione (MP) proteggono dalla contaminazione e dall'incorporazione di sostanze presenti nella zona irradiata, intossicata o contaminata. La durata di protezione non è tuttavia illimitata, ma dipende dal genere, dalla concentrazione e dall'esposizione alla contaminazione.

Descrizione



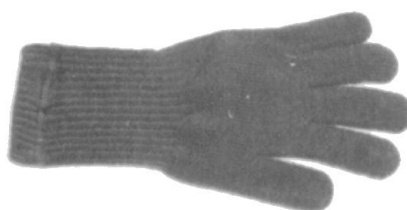
Componenti della SA 99

Giacca (con cappuccio)



Guanti

Sottoganti



Guanti di protezione ABC



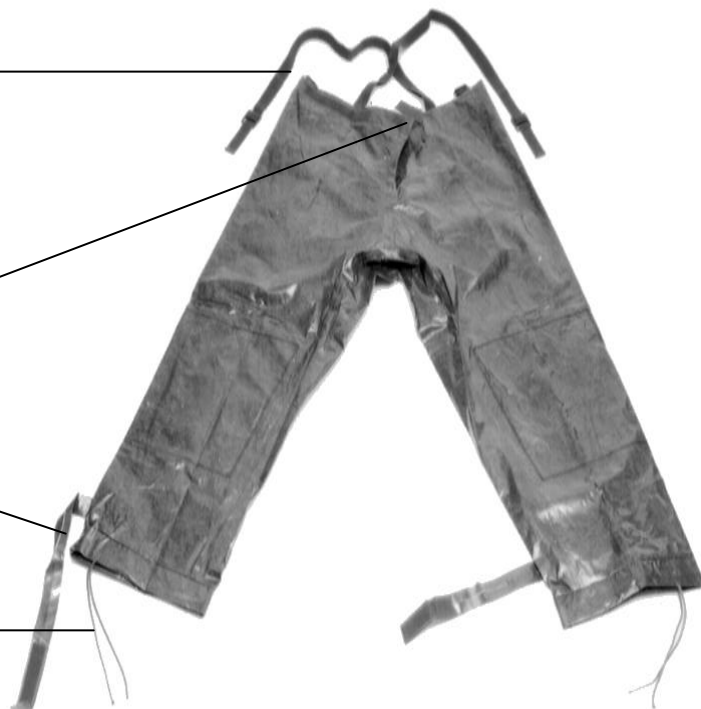
Pantaloni

Bretelle

Chiusura velcro
alla cintura

Chiusura velcro
sulla gamba

Stringhe



Coprivalenti

Gambale

Occhielli

Stringhe



Presupposti per indossare la tenuta

Per **questioni di sicurezza**, chi indossa la tenuta deve

- essere in buona salute e disporre delle condizioni fisiche adeguate,
- osservare le limitazioni concernenti la durata, i periodi di lavoro e di riposo, come pure le istruzioni dei superiori, e
- soprattutto, nel caso di un'attività impegnativa, muoversi senza fretta e in modo ragionato per prevenire il rischio di collasso circolatorio e limitare i disturbi all'udito (forte fruscio della tenuta).

La **biancheria intima** deve

essere adatta alla temperatura ed assorbire il sudore.

Sotto i copristivali

- si possono indossare anche le scarpe normali.

La tenuta di protezione è disponibile nelle **misure M e L**

- premettendo così di scegliere la grandezza ottimale. In questo modo non si è limitati nei movimenti e il lavoro non viene ostacolato da tessuto in eccesso.

Indossare / togliere la tenuta

- con cura (difetti!), facendosi aiutare da una seconda persona.

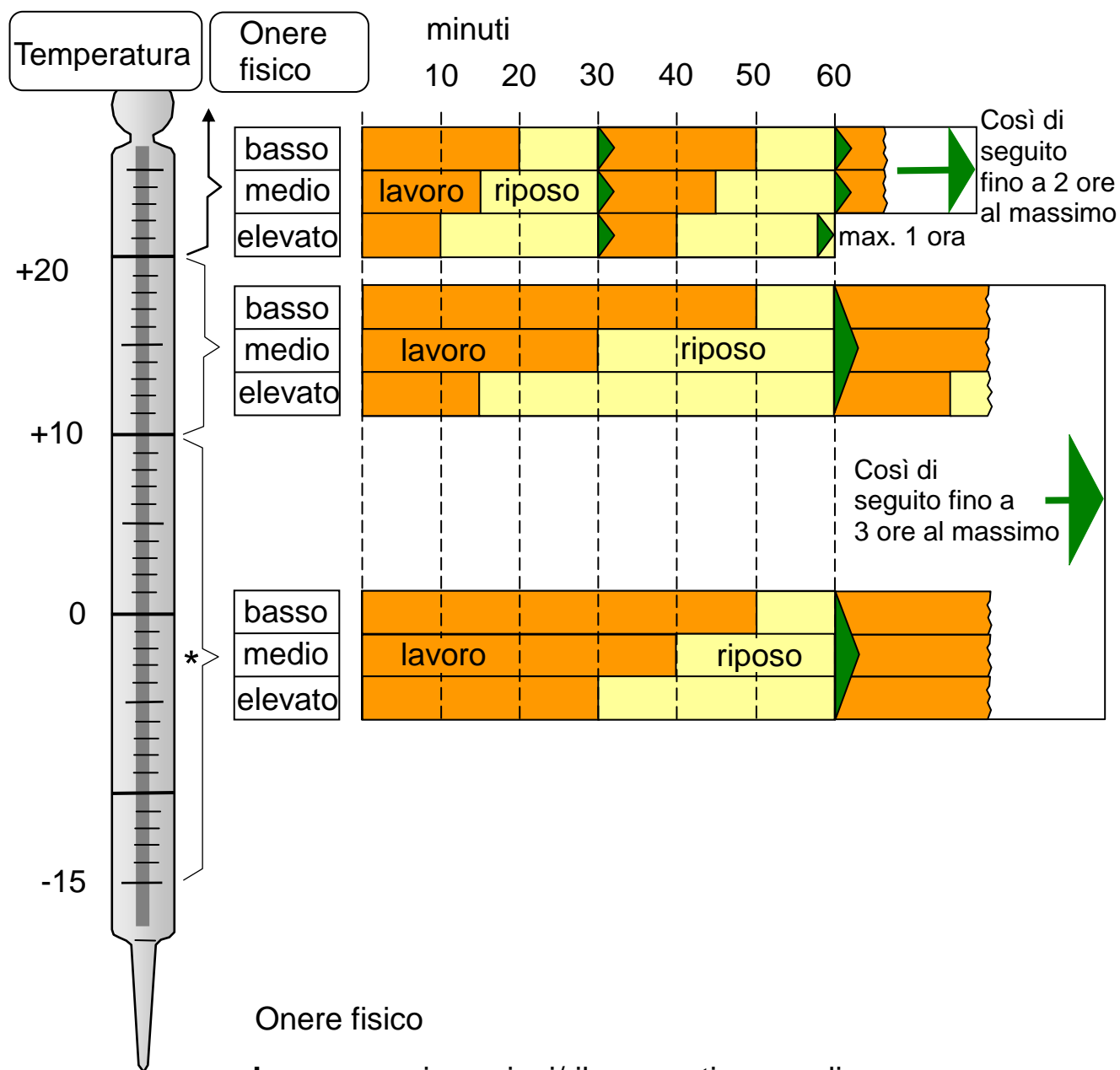
Qualsiasi azione sulla tenuta con **oggetti a spigoli vivi**

- è da evitare, ad eccezione se la si deve togliere d'urgenza.

I **controlli** avvengono

- **prima** e più volte **durante l'intervento**, avendo cura di verificare la posizione corretta della maschera e della tenuta di protezione (vedi pagina 10);
- **dopo l'intervento**, in base alle indicazioni specifiche della direzione d'intervento.

Tempi limite con indosso la tenuta di protezione (valori indicativi)



Onere fisico

basso : misurazioni/rilevamenti, sorveglianze, ecc.

medio : ricognizioni, lavori di riparazione, ecc.

elevato : salvataggi, eliminazione delle macerie, ecc.

* Protezione dal freddo: mettere un paio di guanti caldi sopra i guanti di protezione

Sensazione di freddo: ridurre le pause

Indossare l'equipaggiamento di protezione

(sequenza vincolante, eccezione: preparazione della maschera di protezione)

Pantaloni

- indossare i pantaloni
- infilare le bretelle e regolarne la lunghezza
- chiudere la velcro alla cintura
- rivoltare le gambe dei pantaloni verso l'alto



Coprivali

- far passare le stringhe attraverso gli occhielli
- entrare con le scarpe nei coprivali
- allacciare i coprivali
- rivoltare i pantaloni sopra i gambali e le stringhe
- fissare le stringhe delle gambe dei pantaloni possibilmente all'occhiello esterno più basso dei coprivali, infilare il resto delle stringhe sotto i pantaloni
- fissare le strisce di velcro attorno alle gambe



Giacca

- indossare la giacca
- rivoltare il cappuccio verso il basso
- fissare i cinturini di gomma passando dal cavallo
- fissare la cintura della giacca
- rivoltare indietro la parte esterna delle doppie maniche



Maschera di protezione

L'adattamento (Formato, cinturini, strettezza)

- Ha avvenuto con il grippaggio della MP90 personale (veda 1504-00-7-dfi maschera di protezione 90 NBC modificata)

Mettere la maschera

- Avvitare il filtro protettivo
- Mettere la maschera
- Eseguire i controlli:
 - **O** = oculari centrati sugli occhi
 - **C** = cinturini tirati sulla nuca, non attorcigliati
 - **C** = contorni che appoggiano bene sulla pelle
 - **E** = ermeticità, con il filtro protettivo chiuso



Cappuccio

- Tirarlo sopra la testa
- Appoggiare accuratamente il nastro di gomma lungo il facciale della maschera di protezione



Sottoguanti e guanti di protezione ABC

- Mettere i sottoguanti
- Mettere i guanti avendo cura che i polsini coprano la parte interna della doppia manica
- Prendere la parte esterna delle maniche e tirarla con cura sopra i polsini dei guanti
- Infilare le due asole attorno ai pollici



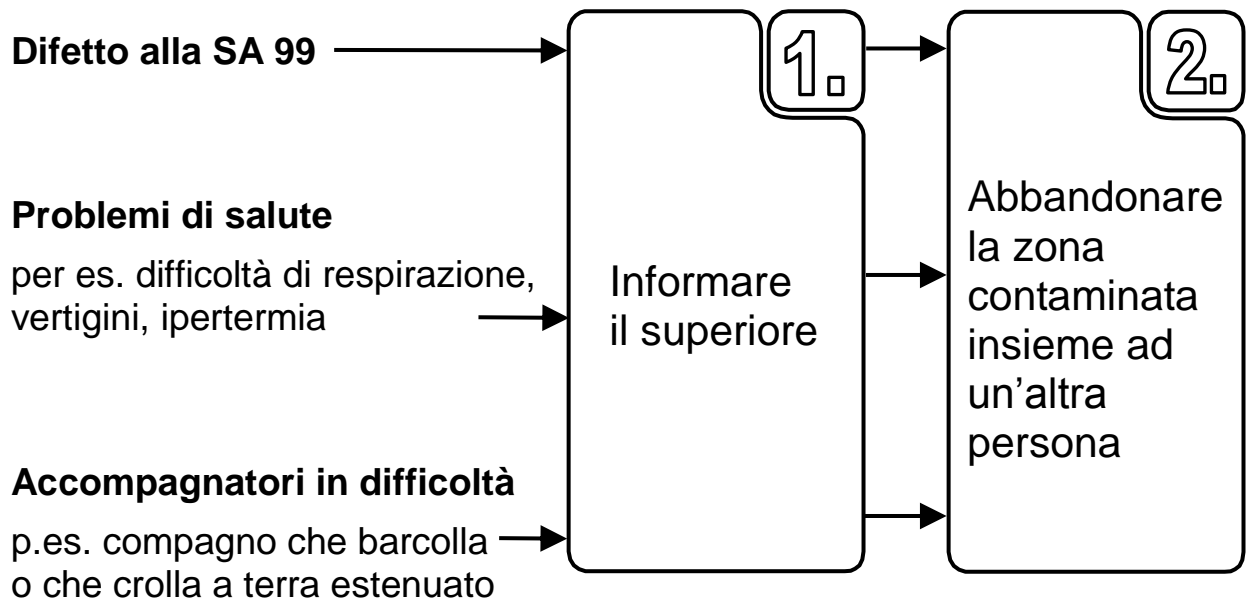
Controlli (una volta indossata la tenuta)

- Le gambe dei pantaloni sono fissate attorno ai gambali dei copristivali
- La parte rimanente delle stringhe è nascosta sotto i pantaloni
- Le bande di velcro sono chiuse
- I cinturini di gomma della giacca sono fissati passando dal cavallo dei pantaloni
- La cintura della giacca è chiusa
- I polsini dei guanti di protezione si trovano sopra la parte interna e sotto quella esterna delle doppie maniche
- L'asola della manica è infilata sul pollice
- Il nastro di gomma del cappuccio appoggia su tutta la lunghezza sul facciale della maschera di protezione
- Il filtro protettivo è ben avvitato
- La maschera di protezione è ermetica
- Non vi sono punti doloranti sulla testa, sulle braccia e sui piedi

Accessori

La direzione d'intervento dispone gli adattamenti dell'equipaggiamento in base alla situazione (per es. dosimetro in caso d'aumento della radioattività o carte reattive in caso di minaccia da aggressivi chimici).

Comportamento in caso di eventi straordinari



Misure da adottare in caso di rischio d'ipertermia

- Interrompere qualsiasi attività fisica
 - Aprire la tenuta di protezione
 - Togliere la maschera di protezione
- } sempre che l'evento lo permetta
- Attendere con calma che il polso scenda sotto i 100 battiti/min. (effettuare 2 misurazioni, rispettando un intervallo di 3 minuti)
 - Eventualmente farsi trasportare alla prossima installazione del servizio sanitario

Procedimento da seguire al termine dell'intervento

La **direzione d'intervento** ordina e gestisce

- un'eventuale **decontaminazione** per ridurre il pericolo (per es. lavare o spazzolare le parti esposte)
- il modo di procedere dettagliato per **togliere**
 - la **giacca**:
 - .. staccare i cinturini di gomma che passano dal cavallo
 - .. aprire la cintura
 - .. sfilare le asole dai pollici
 - .. rivoltare indietro abbondantemente la parte esterna delle doppie maniche
 - .. rivoltare i polsini dei guanti di protezione sul polso
 - .. rivoltare indietro la parte interna delle doppie maniche
 - .. sistemare di nuovo i polsini dei guanti di protezione sul braccio
 - .. togliere la giacca con cura, in modo che la maschera e i guanti di protezione rimangano al loro posto, e rivoltarla
 - i **pantaloni e i copristivali**
 - .. aprire le chiusure velcro delle gambe dei pantaloni
 - .. staccare le stringhe delle gambe dei pantaloni dai copristivali
 - .. sciogliere le stringhe dei copristivali e toglierli
 - .. sfilare le bretelle e aprire la velcro della cintura
 - .. togliere i pantaloni con cura e rivoltarli
 - nonché i **guanti e la maschera di protezione**

La **direzione d'intervento** è anche responsabile per

- la **conservazione** corretta della tenuta di protezione e
- il **procedimento ulteriore**

Manutenzione

La tenuta di protezione

- è soggetta a prescrizioni particolari concernenti il **lavaggio**
- dopo il lavaggio va sottoposta ad un controllo per individuare eventuali **difetti**;
- va **asciugata** appena possibile (anche dopo ogni uso), con la parte interna rivolta verso l'esterno (giacca, pantaloni, guanti di protezione)
- è soggetta a prescrizioni particolari anche per **l'immagazzinamento**

La maschera di protezione 90 (modificata)

Dopo ripetuto uso o se molto sudicia il servizio del parco deve essere compiuto:

Veda le istruzioni per l'uso 1504-00-7-dfi, servizio del parco, p. 15-16

Per servizio del parco soltanto l'acqua e il panno sono usati.